

Raiffeisen Investment und Lazard kooperieren

ela. WIEN, 26. Juni. Die Raiffeisen Investment AG (RIAG), die in der Wiener RZB-Gruppe für das Investmentbanking zuständig ist, und die amerikanische Investmentbank Lazard werden künftig bei Fusionen und Übernahmen in Zentral- und Osteuropa sowie Russland und der Türkei gemeinsam beraten. Eine entsprechende Übereinkunft wurde von RZB-Generaldirektor Walter Rothensteiner und Lazard-Präsident Charles G. Ward in Wien unterzeichnet. Mit der

Kooperation wollen sie den schnell wachsenden Markt der Mergers & Acquisitions (M&A) in der Region besser erschließen. Lazard-Deutschland-Chef Ernst Fassbender verspricht sich von der Kooperation Gebühren in zweistelliger Millionenhöhe. Die Vereinbarung gilt auch für grenzüberschreitende Transaktionen, die zwischen Russland, Osteuropa und der westlichen Welt abgewickelt werden. Für gemeinsame Mandate wurde ein Schwellenwert von 200 Millio-

nen Dollar vereinbart, kleinere Transaktionen will man auch künftig allein beraten. Für Lazard bedeute die Kooperation den Eintritt in den osteuropäischen Markt.